

### RYANAIR Erstflug Frankfurt / Hahn - Knock Inland vv

Ryanair nimmt am 27.3.2012 die Flugstrecke Frankfurt / Hahn - Knock im Nordwesten Irlands und zurück in das Streckennetz auf. Es wird Erstflugpost als Bordpost befördert:

27.3.2012 FR 5721 Frankfurt / Hahn - Knock (HHN - NOC) - (Erstflug)

29.3.2012 FR 5727 Knock - Frankfurt / Hahn (NOC - HHN) - (1. Postbeförderung)

Geflogen wird mit B737-800.

Sammlerpost (kein Einschreiben – maximale Größe C6 – ohne Einlage) kann eingeliefert werden bis zum 10.3.2012 an: Dr. Volkmar Mehlitz, PF 1150, D - 06556 Artern.

Mit einzusenden sind ein frankierter Rückumschlag, sowie pro Beleg 0,75 € ( für APCD - Mitglieder 0,50€) Stempelgebühr. Es wird ein Bestätigungsstempel als Cachet verwendet.

Vorgeschriebene Anschriften:

(Name)  
c/o Knock Post Office  
Claremorris  
Co. Mayo  
Ireland

(Name)  
Flughafen  
DE - 55483 Hahn  
Germany

Das Cachet wird nachfolgend abgebildet:



**first flight  
FR5721/7  
Frankfurt / Hahn -  
Knock (Ireland) vv  
27/29-3-2012  
Boeing B737-800**

Das Porto ab Deutschland beträgt für Karten und Briefe 0,75€, ab Irland 0,82€.

Für Sammler, die keine Marken von Irland vorliegen haben, wird ein Frankierservice angeboten, wobei hier gesondert ein Unkostenbeitrag von 1,25 € zusätzlich zu entrichten ist.

In beiden Richtungen sind Mitläufer möglich. Für diese frankierten und gestempelten Belege gelten die gleichen Bedingungen wie für die Direktpost, es sind die gleichen Anschriften zu verwenden.

Für die Rücksendung der Belege ist ein ausreichend mit deutschen Marken frankierter Rückumschlag beizufügen.



### 100 Jahre Postbeförderung mit Flugzeug Bork - Brück

Vor 100 Jahren, am 18. Februar 1912 startete von dem kleinen Flugfeld Mars in Bork (heute Borkheide) der Flugpionier Hermann Pentz nachmittags gegen 3 Uhr mit einem Flugzeug der Grade – Flugzeugfabrik und flog nach Brück (die Entfernung beträgt ca. 10 km). Am Achsgestänge seines Flugzeuges hatte er einen Sack befestigt, der etwa 500 Postsendungen enthielt. Der Postsack wurde vom Bürgermeister, Herrn Friedrich entgegen genommen, der ihn an den Postbeamten Heuer überreichte, der später die Post in den Postlauf gab.

Aus diesem Anlass wurde vom APCD, Regionalgruppe Berlin / Brandenburg und der Hans – Grade – Gesellschaft Borkheide ein Sonderstempel initiiert, der am 18. Februar 2012 in Berlin auf Postsendungen abgeschlagen wird.



Die Post, die bei Herrn Reiner Stimm, Ravensbergstr. 34 in 14558 Nuthetal, OT Bergholz eingeliefert werden kann, erhält den Sonderstempel und wird mit dem Flug der Air Berlin, AB 6553 (Co-Mail) nach Frankfurt (hier flog Hans Grade bei Schauflügen) befördert. Die Post erhält einen Bestätigungsstempel des APCD.

Sammler können ihre Belege (keine Einschreiben u.a. Sonderleistungen) bis zum 10. Februar 2012 an Reiner Stimm einsenden. Mit einzusenden ist eine Bearbeitungsgebühr von 75 Cent pro Beleg (für APCD-Mitglieder 50 Cent) und für Mitläufer ein frankierter Rückumschlag.

Bestimmte Anschriften sind nicht vorgesehen.

Mitläufer sind für den Flug zugelassen. Um den Postsonderstempel zu erhalten, bedarf es auf der Rückseite des Beleges einer 0,10€ Marke.



**Sonderluftpost  
AB6553 TXL - FRA**

**100 Jahre Postbeförderung  
mit Flugzeug Bork - Brück**

### Jubiläums-Luftpost zum 80. Jahrestag des Fluges Deutschland - Australien

Am 29. Februar 1932 startete in Köln eine Junkers W 33 mit dem Kennzeichen D-1525 zu einem Weltrundflug. Die auf den Namen "Atlantis" getaufte Maschine sollte über Asien, Australien, Amerika zurück nach Deutschland fliegen. Das war das Ziel des Piloten Hans Bertram (1906 - 1993).

Bertram war bereits zuvor durch eine Reihe Aufsehen erregender Flüge bekannt geworden und ab 1928 für die Chinese Naval Airforce tätig gewesen.

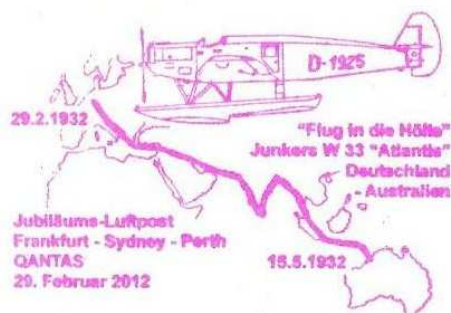
Der geplante Weltrundflug führte über Venedig - Brindisi - Athen - Bagdad - Basra - Karachi - Bombay - Colombo - Kalkutta - Bangkok - Singapur nach Kupang, von wo in der Nacht vom 14. zum 15. Mai die Timorsee überquert werden sollte, um Port Darwin bei Tagesanbruch zu erreichen. In Folge starker Winde wurde die Maschine abgetrieben und landete an der menschenleeren und lebensfeindlichen Nordwestküste von Australien. In der schattenlosen Gluthitze wurde der Aufenthalt für Bertram und seinen Mechaniker Klausmann zur Hölle. Erst nach 40 Tagen wurden sie durch einen Zufall gefunden, dem Tode näher als dem Weiterleben. Nach Bergung und Reparatur des Flugzeuges in Perth und anschließendem Weiterflug nach Adelaide, Melbourne und Sydney erfolgte im April 1933 der Rückflug nach Deutschland, wo sie am 17.4. in Berlin ankamen. Bertrams Buch "Flug in die Hölle" wurde zum Bestseller.

Anlässlich des 80. Jahrestages des Fluges veranstaltet der APCD am 29.2.12 eine Jubiläums-Luftpost Frankfurt - Perth. Die Belege werden mit der australischen Gesellschaft QANTAS befördert. Der APCD legt den abgebildeten Bestätigungsstempel auf. In Perth sollen die Belege einen Ankunftsstempel erhalten.

Sammler können ihre Belege (kein Einschreiben, keine Mitläufer) bis zum 15. Februar einsenden an Horst Teichmann, Jahnstrasse 6, 08236 Ellefeld. Mit einzusenden ist ein frankierter Rückumschlag sowie die Gebühr 0,75€ (0,50€ für APCD-Mitglieder).

Für die Ankunftsstempelung ist eine 0,60A\$ - Marke zu kleben. Wer keine australische Marke zur Hand hat - kein Problem - der APCD bietet einen Frankierservice für 0,80€ pro Beleg an.

Folgende Anschrift ist zu verwenden: (Name)  
poste restante  
General Post Office  
6000 Perth, WA Australien



### Erstflug RYANAIR Leipzig - Malaga

RYANAIR eröffnet zu Beginn des Sommerflugplanes 2012 am 26. März ab Leipzig/Halle eine neue Linie nach Malaga, Spanien. Erstflugpost wird wie folgt befördert:

26.03.12 LEJ - AGP

02.04.12 AGP - LEJ.

Sammler können ihre Belege (kein Einschreiben) bis zum 10. März einsenden an Horst Teichmann, Jahnstrasse 6, 08236 Ellefeld. Mit einzusenden sind ein frankierter Rückumschlag sowie die Bearbeitungsgebühr von 75 c (für APCD-Mitglieder 50 c) pro Beleg. Da zur Zeit nicht bekannt ist, ob die spanische Post bei einer Ankunftsstempelung eine Neufrankatur verlangt, wird eine evtl. dafür anfallende Gebühr bei Rücksendung angefordert. Folgende Anschriften sollen verwendet werden:

(Eigener Name)

poste restante

Malaga, Spanien

(Eigener Name)

c/o Flughafen Leipzig

Leipzig, Alemania

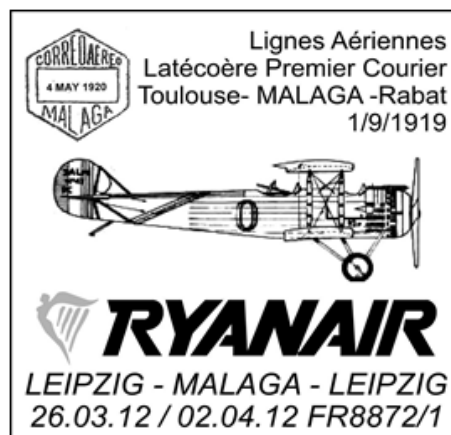
Für den Rückflug ist geplant, eine Zuleitung ab Gibraltar zu organisieren. Hierfür gelten die gleichen Bedingungen.

Aktuelle Gebühren für Karte/Brief sind : ab Spanien 70 c , ab Gibraltar 0,44 p.

Für beide Postgebiete wird ein Frankierservice angeboten für 1,20 € pro Beleg.

In beiden Richtungen sind Mitläufer möglich. Für diese Belege gelten die gleichen Bedingungen wie für Direktpost.

Es wird der abgebildete Bestätigungsstempel eingesetzt. Dieser erinnert an den Anschluss von Malaga an das Luftverkehrsnetz, als 1919 die französische Lignes Aériennes Latécoère die Linie Toulouse - Rabat eröffnete.



### Ballonfahrt Gällivare

Recht kurzfristig ist es gelungen, noch eine BALLONPOST - Beförderung anzubieten.

Im Rahmen eines Ballon-Spektakels im nordschwedischen Gällivare findet eine Ballonpost-Beförderung an Bord eines Ballons statt.

Anfang bis Mitte Februar wird dieser Termin stattfinden - weit nördlich des Polarkreises.

Ausgangsort ist Gällivare, bekannt als Schwedens Wintersportperle am Rande des Nationalparks Stora Sjöfallet, der mit seinen Nachbarparks das größte Naturschutzgebiet Europas bildet und zum UNESCO-Welterbe gehört. Außerdem sollte Eisenbahnfreunden auch Gällivare bekannt sein.

In absoluter Stille gleiten die Ballons über unberührte, bizarre Schneelandschaften, möglicherweise mit einer Chance auch auf ein Polarlicht Erlebnis.

In Absprache mit dem Veranstalter können wir nur 3 Belege pro Einlieferer/Absender akzeptieren.

Die Sammlerbelege (Umschläge oder Postkarten) müssen mit einer Postanschrift im Bestimmungsland versehen sein, also für deutsche Sammlerfreunde entsprechend eine deutsche Anschrift.

Muster:

Eigener Name

Eigene Anschrift

DE - Postleitzahl und Ort

TYSKLAND

Das Porto beträgt für Post innerhalb Europas 12 SEK (Brief bis 20g).

Für Sammlerfreunde, die keine schwedischen Marken zur Verfügung haben, besteht noch eine begrenzte Frankierungsmöglichkeit. (Kostenanteil 1,25 Euro)

Ihre Sammlerpost senden Sie bitte - am besten sofort - an folgende Anschrift ein:

Jürgen Blum

Postfach 28 01 02

40610 Düsseldorf

Einsendeschluss ist der 01.02.2012

(später eingehende Sendungen können definitiv nicht mehr berücksichtigt werden)

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, eine Postkarte mit Ballonmotiv zu bestellen, die dann ebenfalls mit der Ballonpost befördert wird.

Diese Postkarte wird frankiert und mit einem Aufkleber versehen, der wie o.g. eine Anschrift des Empfängers trägt.

Diese vereinfachte Auflieferungsmöglichkeit ist für 3,20 Euro zu erhalten.

Alle echt beförderten Belege erhalten den Bordstempel und werden in der nächst gelegenen Postfiliale / Poststation zum Landeort der schwedischen Post zur Stempelung und Weiterleitung übergeben.

Mitläufer, Zuleitungen, Einschreiben oder ähnliche Extras sind nicht möglich.

Mitglieder des APCD fügen bitte 0,50 Euro als Unkostenbeitrag bei, Nicht-APCD Mitglieder jeweils 0,75 Euro.

In der Bestellung der Ballon-Postkarte ist dieser Unkostenbeitrag bereits enthalten.

Selbstverständlich können Sie auch zusammen mit Ihrer Bestellung einen entsprechenden Anschriftenaufkleber einsenden.

Wichtig ist, dass die Anschrift den Bestimmungen der schwedischen Postverwaltung entspricht und den Ländernamen in schwedischer Sprache trägt.

(Deutschland = Tyskland)

Der Veranstalter hat darum gebeten, keine Angaben zum Ballon zu machen, der die Belege befördern wird. Dieser Wunsch ist übereinstimmend mit dem Veranstalter in Gällivare unter dem Gesichtspunkt diverser Sicherheitsvorkehrungen als Auflage durch die schwedischen Sicherheitsorgane.